

En ganz en Fuule

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 6

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-470030>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

die notbremse

missbrauch wird streng geahndet

sie ist ein demokratisches
und jedermann sympathisches
der sicherheit verpfändetes
den göttern zugewendetes
kleinod des verkehrs

hätt mancher staat ein söttiges
in vielen fällen nötiges
den bürgern fügigs mittelchen
statt dünkeln und titelchen
blieb ihm bei seiner fahrt
manch schröckliches erspart.

Wagu

En ganz en Fuule

«Bi däne Nationalische schynt's
efang au bränzig z'wärde.»

«Wieso meinsch?»

«He, in der Zytig schoht, dä
Schtreik vom General Motors näm
immer grösseri Usmass a.» er

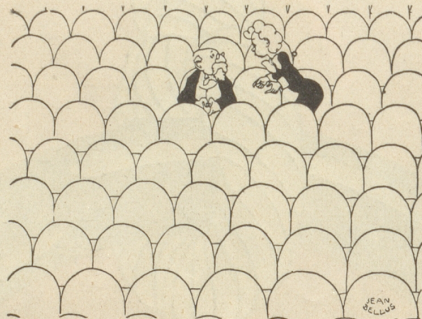
Von der Fasnacht

Der Herr Prokurist Leemann ist
gegen Morgen nach einer feuchten
Sitzung auf dem Heimweg. Die Erde
scheint ihm etwas unruhig zu sein,
aber zum Glück kann er eine Tele-
graphenstange umarmen. Weiter aber
kommt er nicht. Da meint er in tiefer
Selbsterkenntnis: «Und dänn sääged
d'Lüüt immer, ich sei en allei-stehende
Herr!» Drahu

Ein Betrunkener torkelt heim

Unterwegs rempelt er einen Herrn
an, der ihm eine schallende Ohrfeige
versetzt.

Da meint der Betrunkene: «Jesses,
bin i dänn scho diheime?» Z.



«Entschuldigen Sie, mein Herr, Ihre Platz-
nummer ist 187 und Sie sitzen auf Num-
mer 188!»

Ric et Rac, Paris

Cognac- Witz

Wie immer dreht sich das Gespräch
um Franken und Krise. Da fragt
einer: «Wie chamer au 's Geld hüt
am beschte alege?»

Da meint eine vo däne, wo scho
a Quantität dehine häd, sehr geist-
reich: «Loscht der eifach Kleider
druus mache, dänn chasches am
beschte alege!» Ganem

Abstinenter trinken nach einem solchen
Witz am beschte es Glesli frischpresste
Zwiebelsaft. Die Red.

BASEL SINGER-HAUS

AU PREMIER

Das kleine Lunch 2.50.
Güggeli vom Grill.
Offener Bier-Ausschank.

In der LOCANDA:

Die Spezialitäten der Tes-
siner- und ital. Küche.
Prima offene Weine.

Zusammenkunft zum schwarzen Kaffee.

Auto-Parkierung: Marktplatz.

U. A. Mislin.

Chianti-Dettling

Seit über 60 Jahren der bekömmlichste
und säurearme Tischwein.

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

Auskunft punkto Luftschutz

Selbst gehört an der Ausstellung für Luft-
schutz im Amthaus V in Zürich am 21. Ja-
nuar 1937.

Autobesitzer: «Wie verhält es sich
mit der Verdunkelung der Auto-
scheinwerfer?»

Herr an der Auskunft: «Über diese
Frage ist noch nicht definitiv ent-
schieden. Ich persönlich stelle mir
die Sache so vor: Wenn Sie einen
schweren Wagen haben, so wird er
für die Armee requiriert. Haben Sie
aber einen leichten Wagen, so wer-
den Sie bei Kriegsausbruch kein Ben-
zin mehr erhalten.» Patro

(... am beschte fahrt me scho mit Cognac!
Der Setzer.)

Vom Volksbrot

Mama liest die Berichte der N.Z.Z.
über das dunkle Brot. «Alli Aerzt
sind dafür.»

Sophiechen, à tempo einfallend:
«Bsunderscht d'Augeärzt, will's we-
niger bländet!» E. H.



WHITE HORSE WHISKY

General-Vertreter: BERGER & Co., Langnau